



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Sitzungsprotokoll Ausschuss für Schule und Bildung

Sitzungstermin: Donnerstag, 27.11.2025
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 16:10 Uhr
Raum, Ort: Sitzungssaal, Sitzungssaal Kreisverwaltung, Auf dem Michaeliskloster 4,
21335 Lüneburg
Sitzungsart: öffentlich/nichtöffentlich

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Name	Bemerkung
Batja Schädel	entschuldigt
Katrin Pfeffer	

Mitglieder des Gremiums (KTA)

Name	Bemerkung
Rolf Rehfeldt	Vertretung für: Batja Schädel
Antje Aden-Meyer	
Carmen Maria Bendorf	
Alexander Blume	
Dietrich Bilgenroth	
Matthias Hoffmann	
Gudrun Hofmann	
Brigitte Mertz	
Anna-Lena Narewski	
Maik Peyko	
Inge Schmidt	
Janis Wisliceny	

Stimmberechtigte Mitglieder

Name	Bemerkung
Achim Aschenbrenner	entschuldigt
Silke Bachem	entschuldigt
Dirk Garvels	
Inken Lempelius	
Jan Niklas Luck	entschuldigt
Frauke Schachtschneider	entschuldigt
Marco Sievers	
Sigrun Steiner	entschuldigt
Dieter Wolters	Vertretung für: Sigrun Steiner
Emma Charlotte Cecilie Steinrötter	

Verwaltung Landkreis

Name

Sebastian Groß

Freia Srugis

Bemerkung

Gäste

Name

Thomas Höfer

Heike Wardatzky

Bemerkung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde gemäß § 6 Ziffer 1 i.V.m. § 22 Geschäftsordnung	
2	Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Feststellung der Tagesordnung	
4	Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 23.09.2025	
5	Haushaltsplan 2026 / Fachdienst 55 - Bereich Schule und Bildung	2025/360
6	Bericht zum Sachstand des kooperativen Schulentwicklungsprozesses	2025/373
7	Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten	
8	Beantwortung von Anfragen gem. § 17 Geschäftsordnung	

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
9	Bei Behandlung eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes Herstellung der Öffentlichkeit sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Schließung der Sitzung	

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP-Nr. 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 6 Ziffer 1 i.V.m. § 22 Geschäftsordnung

Die **stellvertretende Vorsitzende Katrin Pfeffer** fragt, ob jemand aus den Reihen der Zuhörerinnen und Zuhörer zur Einwohnerfragestunde Fragen an den Landrat richten möchte. Es werden keine Fragen gestellt.

TOP-Nr. 2 Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

KTA Katrin Pfeffer eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

EKR'in Yvonne Hobro nimmt die Belehrung von Herrn Dieter Wolters als Stellvertreter für Frau Sigrun Steiner (Vertretung der Lehrerschaft, Berufsbildende Schulen) vor.

TOP-Nr. 3 Feststellung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

TOP-Nr. 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 23.09.2025

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei drei Enthaltungen

Das Protokoll wird in Form und Inhalt genehmigt.

TOP-Nr. 5 Haushaltsplan 2026 / Fachdienst 55 - Bereich Schule und Bildung 2025/360

Der Teilhaushalt -Schule und Bildung- des FD 55 wird anhand beigefügter Präsentation vorgestellt.

Nachgefragt seitens der politischen Vertretenden wurde beispielsweise die Kürzung im Bereich der Lehr- und Unterrichtsmaterialien. Hier war die Befürchtung, dass dadurch Eltern verstärkt belastet würden. Die Verwaltung erläutert, dass dies nicht der Fall ist. Die Mittel wurden bisher zu einem Großteil nicht abgerufen, so dass diese ohne Auswirkungen auf den Schulbetrieb teilweise entfallen können. Weiter wurde nach den Fallzahlen in der Schülerunfallversicherung gefragt. Nachtrag zum Protokoll: zum Stand 15.12.25 sind für das laufende Jahr 42 Meldungen, wovon 27 Unfallmeldungen sind, eingegangen und weitergeleitet. Ebenfalls wurden Nachfragen zur Schulleitungstagung (Höhe der

Kosten, die sich in erster Linie durch die Referenten ergeben) und zum Fortbildungsbudget gestellt. Zudem wurde über die mögliche Einrichtung eines Welcome-Centers diskutiert. Dieses wird ausführlich im nächsten Ausschuss vorgestellt. Die Mittel sind zunächst vorbehaltlich einer positiven Beschlussfassung eingestellt. Die Welcome-Center richten sich an ausländische Fachkräfte und die rekrutierenden Unternehmen im Landkreis Lüneburg. Diese sollen unterstützen bei der Auswahl eines geeigneten Sprachkurses, bei der sozialen Einbindung der Fachkräfte und ihrer Familien, um sie an den Standort Lüneburg zu binden. Unternehmen werden unterstützt bei der Einstellung und dem Aufenthalt der Arbeitnehmenden. Eine Förderung soll über die Fachkräfteallianz beantragt werden, die VHS die Aufgabe des Welcome-Centers übernehmen.

**TOP-Nr. 6 Bericht zum Sachstand des kooperativen Schulentwicklungsprozesses
2025/373**

FDL'in Freia Srugis berichtet anhand der schriftlichen Vorlage, dass der Schulentwicklungsprozess nun gestartet ist. Der erste Workshop wird am 04.02.26 stattfinden. Eine „Save-the-date“-Mail ist bereits an die Fraktionsvorsitzenden mit der Bitte eine Vertretung für den Prozess zu benennen versandt worden.

Von **KTA Maik Peyko** wird erfragt, warum der Prozess nicht mehr durch den aktuellen Kreistag beschlossen werden kann. Hierzu antwortet **EKR'in Yvonne Hobro**, dass alle Unternehmen mitgeteilt haben, dass es nicht möglich sein wird, die Abschlussergebnisse rechtzeitig vorzulegen. Sie sagt aber zu, dies nochmals zu erfragen. Zwischenergebnisse werden selbstverständlich regelmäßig berichtet. **Marco Sievers, Kreiselterrat**, bemängelt, dass aktuell Stillstand herrsche.

TOP-Nr. 7 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

TOP-Nr. 8 Beantwortung von Anfragen gem. § 17 Geschäftsordnung

KTA Gudrun Hofmann erfragt, wie die Vergabe an Alsterfood zustande gekommen ist und teilt mit, dass Eltern die Kostensteigerungen bemängeln. **EKR'in Yvonne Hobro** verweist auf den Ausschuss, in dem Diana Reif von der Vernetzungsstelle Schulverpflegung die Kriterien der Leistungsbeschreibung vorgestellt hat. **FDL'in Freia Srugis** ergänzt, dass nur für ein LOS ein Lüneburger Unternehmen ein Angebot abgegeben hat, welches allerdings unter Formfehlern litt. **Inken Lempelius (Vertretung Lehrerschaft allgemeinb. Schulen) und Emma Charlotte Cecilie Steinrötter (Vertretung Schülerschaft allgemeinb. Schulen)** äußern sich positiv. Das Angebot, insbesondere am Kiosk werde sehr gut angenommen, zudem ist durch die Vorgabe der Mehrwegverpackungen der Müll enorm zurück gegangen.

Marco Sievers stellt folgende Anfrage:

1. Zur Berufsschule BBS II / Georg-Sonnin-Schule:

Hier habe ich aus dem Umfeld der Schule erfahren, dass die IT des Landkreises inzwischen die Ursache entdeckt habe, der zum wiederholten Ausfall des WLAN-Netzes geführt haben soll. Wie ist hier der aktuelle Sachstand, um welchen „Fehler“ handelt es sich und wie kann dieser vermieden werden?

2. Zur Integrierten Gesamtschule (IGS) Embsen:

Situation: Die baulichen Maßnahmen an der Schule erfordern einige räumliche Einschränkungen im laufenden Betrieb dieser Schule. Die Schulleitung klagt aktuell über zu wenig Raumkapazitäten (ein

Computerraum fehlt, keine Musikräume für ca. einen Monat lang, ein Werkraum fehlt, ein Kunstraum fehlt ...). Am gravierendsten erscheinen mir die fehlenden Raumkapazitäten für die Schulsozialarbeit, das NEST (nachhaltig-emotional-soziales Training) zu sein. Hier geht es um Krisenintervention, Konfliktklärungen, Elterngespräche, Hilfe bei psychischen Belastungen etc. Dieses wichtige Projekt müsste jetzt durch die Umbaumaßnahmen sehr stark eingeschränkt werden. Das Aufstellen eines zweiten Containers mit zwei unterteilten Räumen würde dem Abhilfe schaffen. Frage: Wie beurteilt die Landkreisverwaltung die aktuelle und geplante Umbausituation an der Schule? Ist es möglich, auf dem Schulgelände einen weiteren Container aufzustellen, um die Schulsozialarbeit weiterhin uneingeschränkt fortsetzen zu können?

Antwort der Verwaltung:

- 1) Die WLAN-Probleme sind behoben. Auf Grund der sehr kurzfristigen Anfrage, kann seitens der Verwaltung nicht die Ursache benannt werden. Die IT des Landkreises ist aber in enger Abstimmung mit der Schulleitung.
- 2) Es ist durchaus üblich, dass es während größerer Baumaßnahmen immer wieder auch zu beengten Verhältnissen in Schulen kommt. Dies ist nicht nur bei der IGS Embsen der Fall. So kann es vorkommen, dass Fachunterricht vorübergehend in regulären Klassenräumen stattfinden muss oder, wie hier als Beispiel angeführt, die Schulsozialarbeit (NEST) vorübergehend in einem Gruppenraum untergebracht ist. Die Gebäudewirtschaft ist hier jedoch immer in enger Abstimmung mit den Schulleitungen. Alle Umzüge und Einschränkungen sind grundsätzlich der Schulleitung bekannt und mit ihr abgestimmt.

EKR'in Yvonne Hobro gibt bekannt, dass im Jugendhilfeausschuss am 12.02.26 das Thema „Poolösungen/Klassenassistenzen“ behandelt werden soll. Zum Tagesordnungspunkt sollen die Vertretenden des Ausschusses für Schule und Bildung eingeladen werden.

Öffentlicher Teil

TOP-Nr. 9 Bei Behandlung eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes Herstellung der Öffentlichkeit sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Schließung der Sitzung

Die stellvertretende Vorsitzende Katrin Pfeffer schließt die Sitzung um 16:10 Uhr.

Vorsitz:

Katrin Pfeffer
Vorsitzende

Protokollführung:

Ausschussbetreuung:

Freia Srugis